



**Weiß & Hermle**  
Reinigungs-Chemie GmbH + Co. KG  
78559 Gosheim · Heerwasenstraße 10  
Tel. 07426/8391 Fax. 07426/3085  
E-Mail: Weiss-Hermle-Chemie@online.de

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schmierseife fest

Materialnummer: 101101

Seite 1 von 4

#### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Stoffgruppe: Reinigungsmittel

##### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Schmierseife fest

##### Weitere Handelsnamen

Goldschmierseife

##### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Schmierseife

##### Bezeichnung des Unternehmes Weiß & Hermle Reinigungs-Chemie GmbH & Co KG

Firmenname: Heerwasenstraße 10  
Straße: 78559 Gosheim  
Ort: 07426 – 8391  
Telefon: info@weiss-hermle-chemie.de  
Andreas u. Christa Drobny

**Freiburg: Vergiftungs-Informations-Zentrale**  
Hugstetter Strasse 49  
79106 Freiburg Telefon: 0761/1 92 40  
Telefax: 0761/270- 44 57  
E-Mail: [Giftinfo@uniklinik-freiburg.de](mailto:Giftinfo@uniklinik-freiburg.de)

#### 2. Mögliche Gefahren

##### Einstufung

keine Gefahren bekannt

#### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### Chemische Charakterisierung ( Gemisch )

Kaliseife auf Basis von Rapsfettsäuren

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

##### Erste Hilfe nach Einatmen

nicht anwendbar.

##### Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.

##### Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

##### Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. 1-2 Gläser Wasser trinken lassen Arzt konsultieren.

##### Hinweise für den Arzt

Produkt schäumt. Aspirationsgefahr.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Schmierseife fest

Materialnummer: 101101

Seite 2 von 4

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. (Konzentrat)

#### Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Anschließend Oberfläche mit Wasser gründlich reinigen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen vermeiden. Ständigen Hautkontakt vermeiden.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geeignetes Material für Behälter: Polyethylen.

##### Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe: Säure.

##### Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter lagern.

Lagerklasse nach VCI:

13

#### Bestimmte Verwendung(en)/Ersatzprodukt(e)

Schmierseife

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

#### Expositionsgrenzwerte

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

##### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

##### Atemschutz

Nicht erforderlich.



## Schmierseife fest

Materialnummer: 101101

Seite 3 von 4

### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe (haushaltsübliche Putzhandschuhe) werden empfohlen

### Augenschutz

Sollte es bei der Handhabung zu Spritzern kommen, so wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	pastös
Farbe:	bernsteinfarben
Geruch:	seifig

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm	
pH-Wert (bei 20 °C):	10 - 11
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelztemperatur:	nicht bestimmt
Siedepunkt:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
	1,04 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	löslich

### Sonstige Angaben

Reagiert heftig mit starken Säuren (Neutralisationsreaktion)  
freies Alkali: 0,02 - 0,05

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen

Stabil unter normalen Bedingungen.

### Zu vermeidende Stoffe

Starke Säuren

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### Toxikologische Prüfungen

#### Akute Toxizität

Keine Daten über das Produkt verfügbar.

#### Ätzende und reizende Wirkungen

nicht bestimmt.

Seife hat erfahrungsgemäß eine reizende Wirkung am Auge.

#### Sensibilisierende Wirkungen

nicht bestimmt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Ökotoxizität

Keine Daten über das Produkt verfügbar.



## Schmierseife fest

Materialnummer: 101101

Seite 4 von 4

### Mobilität

nicht bestimmt.

### Persistenz und Abbaubarkeit

Seife gilt als leicht biologisch abbaubar.

### Bioakkumulationspotential

nicht bestimmt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abfallschlüssel Produkt

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### Abfallschlüssel Produktreste

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### Bezeichnung des Gutes

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: gemäß VwVwS Anhang 2

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 669

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse und Erfahrungen und sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Sie haben keineswegs die Bedeutung einer Zusicherung bestimmter Eigenschaften und Beschaffenheit.

Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.